

Teil 3: Gewöhnliche Differentialgleichungen

an16: Differentialgleichungen ind Richtungsfelder

Stichworte: DGL, gewöhnliche DGL, Lösungsfunktion, Fragestellungen, Richtungsfelder

Literatur: [\[Hoffmann\]](#), Kapitel 7.1

16.1. Einleitung: Wir geben die Definition einer Differentialgleichung als Funktionalglg. zwischen gesuchten Fkt. $y=y(x)$, der Variablen x und Ableitungen von y .

16.2. Motivation: Gleichungen mit einer Funktion y und ihrer Ableitungen y', y'', \dots nennt man Differentialgleichungen. Wir möchten solche nach y "auflösen", also Methoden zum Auffinden der Lösungsfunktion für y erarbeiten. Darin soll y in nur einer reellen Variablen x erklärt sein. Wir schreiben kurz GDL für "differentialgleichung".

16.3. Def.: Sei $k \in \mathbb{N}, \emptyset \neq D \subseteq \mathbb{R} \times \mathbb{C}^{k+1}, F : D \rightarrow \mathbb{C}$.

Dann heißt eine Glg. der Form

$$(*) \quad F(x, y, y', y'', \dots, y^{(k)}) = 0$$

eine gewöhnliche Differentialgleichung. (Identifiziere \mathbb{C} mit \mathbb{R}^2)

16.4. Gesucht: ein $IVj \subseteq \mathbb{R}, y : j \rightarrow \mathbb{C}$ k -mal diff'bar

mit: $\forall x \in j : (x, y(x), y'(x), \dots, y^{(k)}(x)) \in D$

und $\forall x \in j : (*)$

16.5. Bez.: (1) y heißt dann eine Lösung von $(*)$ (in j), Kurz: Lsg..

man sagt, y "erfüllt die" DGL oder "genügt der" DGL.

(2) Kann $(*)$ speziell in der Form $y^{(k)} = \phi(x, y, y', \dots, y^{(k-1)})$ geschrieben werden, dann heißt die DGL explizit,

und k heißt die Ordnung der DGL.

16.6. Bsp.: $y' = 10y$ ist explizit von 1. Ordnung, eine Lsg $\neq 0$ ist $y(x) = 163e^{10x}$.

16.7. Fragen:

1. Existiert eine Lsg.? Existiert eine "lokale" Lsg.?
2. Falls ja: Wie gewinnt man eine Lsg.?
3. Falls ja: Eindeutigkeit?(mehrere Lösungen)
4. Maximale Lsg? (bzgl. Fortsetzung der Def. menge j)
5. Abhängigkeit der Lsgn. von Parametern?
6. Charakterisierung der Lsgn.?

Zu 1./2.: Bsp unlösbare DGL: $(y')^2 + 1 = 0$

Bsp. lösbare DGL: $y' = \phi(x) \Rightarrow y(x) = \int^x \phi(x) dx$ Stammfkt. von ϕ , nicht immer leicht!

Zu 3.: Eindeutigkeit ist i.a. sinnvoll bei Vorgabe von Anfangswerten, man spricht von Anfangswertaufgaben (AWA),

Auch: von Anfangswertproblemen (AWP).

• $y' = 10y$ kann unter Vorgabe von $y(0) = 163$ eindeutig gelöst werden, diese ist dann $y(x) = 163e^{10x}$.

• Bsp.: $y' = \sqrt{y} (y \geq 0)$ hat unter Vorgabe von $y(0) = 0$ (lokal) unendlich viele Lsgn., vgl. Bsp. [17.10.](#)

Man zeigt weitreichende Existenz- und Eindeutigkeitssätze, etwa den Existenz- und Eindeutigkeitssatz

von Picard-Lindelöf (davon gibt es eine globale und eine lokale Version).

Zu 4.: Die Aufgabenstellung fragt nicht nach "Größe" von j . Interessant sind Lösungen auf möglichst große Intervall j .

Bsp.: $y' = y^2, y(0) > 0$, hier kann die Existenz nur "lokal" gesucht werden, vgl. Bsp. [17.12](#).

Zu 5.: Die Abhängigkeit der Lösungen von Eingabedaten ist relevant.

Zu 6.: Man sucht nach strukturellen Eigenschaften der Lösungsmenge.

Veranschaulichungen durch Richtungsfelder (für explizite DGL 1. Ordnung):

Vereinbarung: Betr. die DGL $(*) y' \phi(x, y)$.

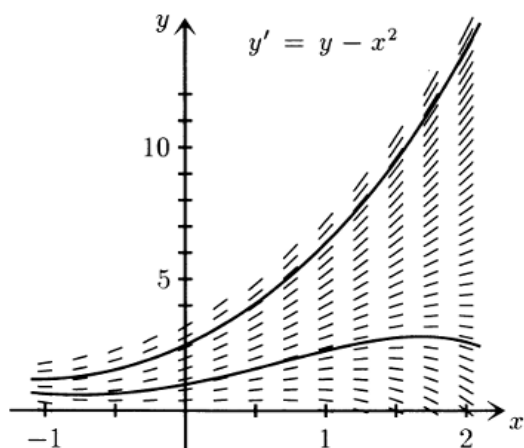
Interpretation: ϕ ordnet jedem Punkt $(x, y) \in D$, wo $\phi : D \rightarrow \mathbb{R}$, eine Steigung/Richtung zu.

Graphisch: Zeichne in (x, y) ein kleines Geradenstück dieser Richtung ein ("Linienelemente")

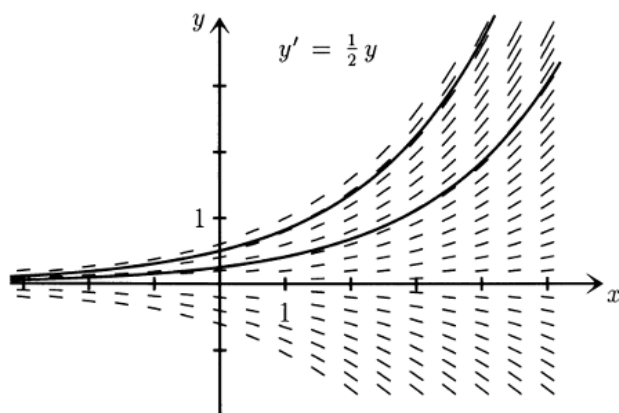
Das Ergebnis im Koordinatensystem ist ein Richtungsfeld.

→ Kurven, die in jedem (x, y) das dortige (vorgegebene) Linienelement als Tangent haben, entsprechen Lösungen der DGL.

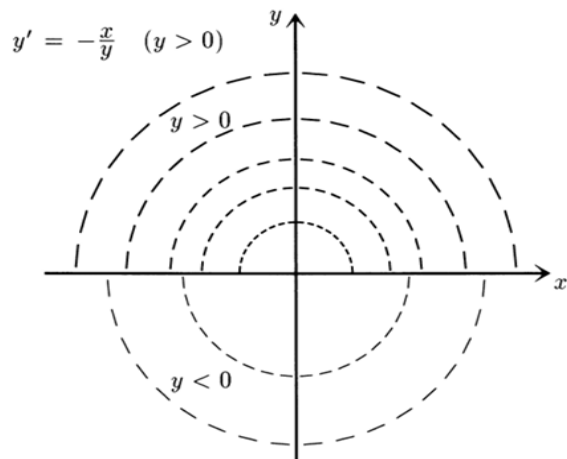
Bsp.: $y' = y - x^2$, Bild s. [\[Hoffmann, S. 236 in §7.1\]](#)



Bsp.: $y' = \frac{1}{2}y$ (die r.S. ϕ hängt nur von y ab)



Bsp: $y' = -\frac{x}{y}$, $y(a) = b > 0$, hat als Lösung Halbkreise $y(x) = \sqrt{r^2 - k^2}$, $-r < x < r$, wo $r = \sqrt{a^2 + b^2}$.



Bsp.: $y' = \frac{y}{x}$, $x > 0$, $y(a) = b$, wo $a > 0$, hat als Lösung Halbgeraden $y(x) = \frac{b}{a}x$, $x > 0$.

